



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

## Ausschreibung einer Delegationsreise nach Myanmar 2.-8.12.2018

### 1. Hintergrund

Myanmar hat sich nach langen Jahren der Militärdiktatur geöffnet und befindet sich derzeit in einem tiefgreifenden Umbruchprozess hin zu einer Demokratie. Das Interesse in Myanmar an einer intensiveren Zusammenarbeit mit deutschen Hochschulen ist sehr groß und wird durch Bildungsminister Dr. Myo Thein Gyi (DAAD-Alumnus der TU Berlin, Mathematiker) noch verstärkt. Das myanmarische Hochschulsystem befindet sich - wie der Rest des Landes auch - in einer Phase der Öffnung und Reformierung: Schrittweise soll den Hochschulen mehr Autonomie gewährt werden, und sie sollen sich für mehr internationale Zusammenarbeit öffnen. Für die weitere Entwicklung ist derzeit noch offen, ob sich ein nach anglo-amerikanischem Vorbild stark privates oder ein stark staatlich finanziertes Hochschulsystem durchsetzen wird. Präferiert wird momentan noch eine staatliche Finanzierung.

Bisher sind im Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) nur acht Kooperationen zwischen deutschen und myanmarischen Hochschulen aufgeführt. Myanmar ist für deutsche Hochschulen noch weitgehend unbekannt.

Um in einer Zeit, in der Myanmar sein Hochschulsystem weiterentwickeln, reformieren und für die internationale Zusammenarbeit öffnen möchte, die Grundlage für mehr Zusammenarbeit zu legen, lädt der DAAD Vertreter interessierter deutscher Hochschulen zu einer **Delegationsreise nach Myanmar** ein, um konkrete Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

### 2. Vorhaben

Der Schwerpunkt der Hochschulen in Myanmar liegt in der Lehre, so dass vor allem im Austausch von Studierenden sowie in der Entwicklung von Curricula ein großes Interesse myanmarischer Hochschulen liegt. Wichtige Fachbereiche, in denen auch Forschungsinteressen deutscher Hochschulen bedient werden können, sind: **Agrar- und Forstwirtschaft, Geografie (v.a. Stadtplanung und Landnutzung), Wasser, Energie, Klimawandel und Medizin**. Für Myanmar sind darüber hinaus auch andere Disziplinen der Natur- und Ingenieurwissenschaften von Bedeutung.

Daher richtet sich diese Ausschreibung vor allem an deutsche Hochschulen, die über diese Fachbereiche verfügen. Die Reise bietet deutschen Hochschulen die Chance, Potenziale für Hochschulk Kooperationen zu eruieren und in konkrete Gespräche mit potenziellen Partnern in Myanmar einzusteigen.

Eine Antragstellung für konkrete Vorhaben, die vor allem den Aufbau eines leistungsfähigen, zeitgemäßen Hochschulsystems und die Entwicklung arbeitsmarktrelevanter Curricula in den Blick nehmen, ist 2019 in den Hochschulpartnerschaftsprogrammen des DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) möglich. Bei erfolgreicher Bewerbung liegt der Förderbeginn am 01.01.2020.

### **3. Ziele**

Mit der Delegationsreise sind folgende Ziele verbunden:

1. Deutsche Hochschulen informieren sich über das Hochschulsystem und über einzelne Hochschulen in Myanmar und gewinnen ggf. Interesse an einer Zusammenarbeit. Im Idealfall entstehen Ideen für konkrete Kooperationsvorhaben.
2. Sie lernen Partner v.a. an myanmarischen Hochschulen kennen. Persönliche Kontakte können dabei zu einer späteren Zusammenarbeit führen.
3. Die myanmarischen Hochschulen lernen deutsche Hochschulen und Hochschulvertreter sowie dadurch auch die Chancen und auch Grenzen bei möglichen Kooperationen kennen.
4. Deutschland präsentiert sich insgesamt als ein interessierter und interessanter sowie engagierter Partner in der Hochschulzusammenarbeit.

### **4. Wer kann sich bewerben? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

Bewerben können sich Vertreterinnen und Vertreter deutscher Hochschulen, möglichst Lehrende der o.g. Fachbereiche oder Vertreterinnen und Vertreter von International Offices. Gefördert werden insgesamt max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (maximal 2 Teilnehmende pro Hochschule) .

Bewerberinnen und Bewerber sollten in einem Schreiben folgendes darlegen:

- Bisherige Kontakte oder Kooperationen mit Myanmar und/oder der Region Südostasien (ASEAN Staaten).
- Fachlicher Hintergrund und daraus resultierende Anknüpfungspunkte in Myanmar.
- Soweit vorhanden und möglich konkrete Kooperationsinteressen unter Nennung der fachlichen Schwerpunkte möglicher Partner.

Darüber hinaus sollten ein Lebenslauf sowie eine formloses Unterstützungs-/Bestätigungsschreiben der Hochschulleitung für die Teilnahme an der Delegationsreise beigefügt werden.

Wenn mehr als 15 Bewerbungen eingehen entscheiden folgende Kriterien:

- Soweit vorhanden: bisherige Kooperationserfahrungen in Myanmar und/oder der Region Südostasien
- Passung des fachlichen Profils zu den genannten Disziplinen
- Qualität der Begründung/Motivation an der Reise teilzunehmen.

- Entwicklungspolitische Erfahrungen bzw. potentielle entwicklungspolitische Relevanz geplanter Kooperationen.

Der DAAD strebt darüber hinaus ein ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen sowie die teilnahmen von Vertreterinnen und Vertretern von Fachhochschulen an.

## **5. Was wird gefördert?**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ):

- Reisekosten in Anlehnung an das Bundesreisekostenrecht (Bahnfahrt 2. Klasse, Flug Economy Class, Inlandsreisen in Myanmar, Transport vor Ort)
- Aufenthaltskosten (Hotels, Verpflegung)
- Mit der Reise im Zusammenhang stehende Kosten für Visa und notwendige (d.h. vorgeschriebene bzw. von der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin für Myanmar empfohlene) Impfungen.

## **6. Geplanter Reiseverlauf**

In Myanmar sollen in der ersten Dezemberwoche 2018 die beiden wichtigsten Hochschulstandorte Yangon und Mandalay besucht werden. Pro Standort sind zwei Tage Aufenthalt und der Besuch von jeweils zwei bis drei Hochschulen und anderen Einrichtungen vorgesehen. Ggf. kann noch eine Networking-Veranstaltung die Möglichkeit eröffnen, dass auch weitere Hochschulen an den Standorten mit deutschen Hochschulen in Kontakt treten.

In Yangon als erstem Standort werden die Teilnehmer zudem in einem Briefing über die Hochschullandschaft in Myanmar informiert.

Geplant ist zudem, die Delegationsreise mit einer deutschen Hochschulmesse in Yangon und Mandalay zu verbinden. So können sich die deutschen Hochschulen auch interessierten Studierenden präsentieren.

Derzeit geplanter Ablauf:

- 1./2.12. (Wochenende): Anreise Yangon
- 3. – 4.12. (Montag, Dienstag): Hochschulbesuche in Yangon
- 5.12. (Mittwoch): Deutsche Hochschulmesse in Yangon
- 5.12. abends oder 6.12. morgens: Flug nach Mandalay
- 6. – 7.12. (Donnerstag, Freitag): ggfs. Hochschulbesuche in Mandalay
- 8.12. (Samstag): Deutsche Hochschulmesse in Mandalay
- 8.12. abends oder 9.12.: Rückflug nach Deutschland

## **7. Bewerbungsschluss und Entscheidung**

Bewerbungen werden bis zum 12.9.2018, 23.59 Uhr MEZ entgegengenommen. Bitte schicken Sie Bewerbungen (bestehend aus unter Punkt genannten Unterlagen) per E-Mail an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Bereich P3

Frau Isabella Olbrich

Kennedyallee 50

53175 Bonn

[olbrich@daad.de](mailto:olbrich@daad.de)

## **8. Kontakt**

Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Hase-Bergen, Leiter der Außenstelle Hanoi des DAAD ([hase-bergen@daadvn.org](mailto:hase-bergen@daadvn.org))

Stefan Bienefeld, Leiter des Bereichs Entwicklungszusammenarbeit und überregionale Programme P3 ([bienefeld@daad.de](mailto:bienefeld@daad.de))

## **9. Hinweis zum Datenschutz**

Zum Zweck der Durchführung der Reise ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Passnummer etc.) and folgende Stellen weitergeben:

- DAAD interne Stellen, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Reise befasst sind
- offizielle Stellen (z.B. Botschaften, Behörden, die notwendige Visa und/oder Genehmigungen erteilen müssen)
- externe Dienstleister (z.B. Agenturen, die mit der Durchführung der Reise vor Ort betraut werden)

Die Daten werden nach Abschluss der Reise vom DAAD gelöscht.